

Albizia julibrissin



Platzhalter
Frucht

Albizia julibrissin

Fabaceae (Hülsenfrüchtler) Unterfamilie Mimosoideae (Mimosengewächse)
dt. Trivialname: Seidenbaum, Schlafbaum

Herkunft: Vorderasien bis China

Beschreibung: Sommergrüner Strauch/Baum bis ca. 8 m Höhe

Frosthärte: WHZ 8b (aber in geschützter Lage bis -15° C)

Blätter: wechselständig, doppelt gefiedert, 20 - 30 cm lang

Blüten: rosa, einhäusig, Insektenbestäubung

Fruchtart: bis 15 cm lange gelbliche bis braune Hülsen

Verwendung: in wärmeren Regionen immer häufiger, sonst im Kübel

Albizia julibrissin wird auch Schlafbaum genannt, weil sich die Blätter nachts oder bei Kälte zusammenklappen. Eingeführt wurde der Baum als Ziergehölz, das sich aber in den wärmeren Gegenden Deutschlands als ausreichend winterhart erwies, um im Freien ausgepflanzt zu werden. Zunächst in Botanischen Gärten oder dendrologischen Sammlungen zu sehen, findet man Albizia julibrissin immer öfter auch in Hausgärten und sogar als Straßenbaum.

Bilder auf Seite 1:

Großes Bild: Blühender Baum

1. Reihe von links nach rechts
Habitus - Blattwerk - Blütenstände

2. Reihe von links nach rechts
abgefallene Blüte - Samen - Sämling 14 Tage alt

3. Reihe von links nach rechts
Foto der Frucht gesucht